

als wir unser seits die Pündtnussen begärendt zuo hallten, solliches Jr Mt. [L u d w i g XIII.] dienst khein befürderung geben würdt. Es tryumphierdt die gegen Pardthey [d.h. die mail./span. Faktion], undt gibdt Jr Für die gantze Sach gewinnen zuo haben, wie dan gewüsslich durch bemelltes schreiben des Kü-nigs sach ein hartten Stoss zuo erleiden hat, so H. Ambassador nit mitlen und anders als die H. von Solenthurn gethan, schreiben würdt, Jch hab dis mals nit mehrers gewüst zuo thuon, als Jnen die beschaffenheidt der Sachen zuo No-tificieren, und min khleinfüeg quotachten darzuo zuothuon, Machendt seye es nun quot, werdendt seye es quott haben. Got gebe den Herren glückh samit seye uff Morges, als Jch verstehe, etwas quots khönnendt Resolvieren".

- 1) Frankreich stellte dieses Aufbruchsbegehren an der Tagsatzung der XIII Orte vom 17.-20. Januar 1639 in Solothurn, s. EA V 2, 1114 (Nr. 882), spez. 1114 a. Sowohl Zurlauben als Meyer von Baldegg waren an dieser Tagsatzung Gesandte von Stadt und Amt Zug bzw. von Luzern.
- 2) s. AH 16/26

---

Original, Siegel flachgedrückt - AH 87, 264-265

114

1700 September 25.

A

SCHREIBEN [DER AUF DER TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN GESANDTEN DER EIDG. ORTE]<sup>1</sup> AN DEN [ENGL.] GESANDTEN [BEI DEN NEUGL. ORTEN, PHILIBERT] HERWARTH, BARON VON HUENINGEN  
EA VI 2, 883 Zeile 19-21<sup>2</sup>

---

"Nachdemme von dem Extraordinaro abgesandten Jhr Königl. Mayestät von Gross Britanien [W i l l i a m III.] Herrn Herwart Baron von Hüningen in letst Verwichner Jahrrechnungs Tagsatzung [welche am 4. Juli in Baden begann]<sup>3</sup> den HH. Ehrengesandten der 13 undt Zuegewandten Orthen der Eydtgnoschafft zue handen Ihrer HH. und Obern dem Tractag [=Teilungsvertrag von London von 1700], so Jhr Königl. Mayestät von Gross Britanien Jhr Königl. Allerchristl. Mayestät [von Frankreich L u d w i g XIV.] undt die HH. General Staaden der Vereinigten Niederlanden die Vertheilung des Spann. Reych undt Land, im fahl selbiger König [K a r l II.] ohne leib Erben absterben sollte, betreffendt geschlossen, zue Comunicieren beliebt, haben den selben wohlged. HH. Ehrengesandte aller lobl. undt Zuegewandten Orthen Jhren HH. undt Obern in trüwen hinderbracht, die gleichfahls wohl vernommen, was der Gross Britanische Extraordinari abgesandte H. Herwart Baron von Hüningen, dise sach betreffendt an Sie gelangen

lassen, welche Ihnen in befehl gegeben, bevorderst Ihr Königl. Mayestät umb die Ihnen disfehls bezeügte Ehr so wohl, als umb die sorgfeltige gedankhen für den allgemeinen ruhestandt demüetigsten danckh zue erstatten. So vill aber die Verlangte Garantie undt darüber ertheilte Explication berührt, haben Sie sich erinnert der Tractaten undt Vereinungen, so selbige mit den benachbahrten Potenzen haben, undt demnach sich entschlossen, nach dem Exempel Ihrer lieben Altvorderen bey eben Selbigen Pündten undt Verträgen ledigklich zue verbleiben, welche Sie hiemit an höchstermelten benachbahrten Potenzen getrüw undt Ehrlich halten werden; So man hiemit dem Gross Brittanischen Extraordinari Herren abgesandten gezimendt ohnverhalten, undt anbey einen beständigen Friden undt allgemeine Ruhewesen von dem Allerhöchsten ... anwünschen wollen".

- 1) Einer der Zuger Tagsatzungsgesandten war *Beat Kaspar* Zurlauben, s. EA VI 2, 877 (Nr. 448). Vgl. auch dessen Tagsatzungsnotizen unter AH 33/13.
- 2) Woraus auch die weiteren Adressaten des vorliegenden Schreibens hervorgehen.
- 3) s. EA VI 2, 857 (Nr. 440) spez. 861 l. An dieser Jahrrechnung nahm *Beat Kaspar* Zurlauben nicht teil.

Kopie - AH 87, 266-267 - Blatt 267<sup>r</sup> leer

115

1646 Oktober 10., Bremgarten

A

SCHREIBEN VON M[ELCHIOR] HONEGGER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Mit fründtlicher Pitt mich unbeschwert zuo brichten ob mein geschafft [wegen des Kaufs des Huserhofes in Lunkhofen] Jüngst [in] Zürich<sup>1</sup> Lutt mines Bittschribens an zogen worden seyge, undt willen Jch die gnadt nit mag erlangen dass sich der H. Schw[ager] vellig Jn das geschafft schlagen will, Pitt doch Jch nochmallen umb ein Recomendation schreiben an eindt anderen Herrn. Bin gantz resolviert morgens mit der Hilff Gottes den Handell an zuo threten unndt von Zürich nit zuo wichen bis so lang Jch nun mehr khan wusen, ob Jch zuo minen rechten glangen moge. Pitt fründtlichen der Herr Schw[ager] welle mir nit ver unquot halten der stheten mühe verwaldtung stet möglichsten zuo verschulden. Es ist mir der Bibelloser Hoff [=Bibenlos, Gem. Bremgarten] umb ein rechten Pfenig anthreit, So ver Jch mit der barschafft mochte verfast syn undt